

Achtundfünfzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

zu

CELLE.

Ostern 1893 bis Ostern 1894.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor A. Ebeling, D. th. u. ph.

CELLE

Druck von W. Grofsgebauer
1894.

1894. Progr. Nr. 301.

9ce
1

301

Die beabsichtigte Abhandlung Zur Kritik der neueren Grammatiken der alten Sprachen mußte zur Zeit zurückgestellt werden, da der Verfasser anderweitig zu sehr in Anspruch genommen war.



2. Übersicht der Verteilung des Unterrichts nach Lehrern. W. S. 1893/94.

Namen	Ordinarius	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	I	Sa.
Ebeling, D. Dr., Direktor	I	—	—	—	—	—	2 Homer	—	6 Griechisch 3 Gesch. u. Geogr.	11
Busch, Professor	—	—	—	—	—	3 Mathematik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	21
Wittrock, Professor	IIb	3 Religion	—	—	—	—	2 Religion 7 Latein	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch	18
Zimmermann, Prof.	IIIa	—	—	—	—	7 Latein 2 Deutsch	—	6 Griechisch	3 Deutsch	18
Habbe, Professor	—	2 Gesch. u. Geogr.	—	—	2 Religion	2 Religion 6 Griechisch	3 Deutsch	—	6 Latein	21
Bornträger, Oberlehrer	IIa	—	—	2 Geschichte 2 Geographie	—	—	4 Griechisch 3 Geschichte u. Geogr.	3 Deutsch 3 Geschichte	—	23
Knop, Dr., Oberlehrer	IIIb	—	2 Geographie	—	2 Deutsch 7 Latein 6 Griechisch 1 Geographie	3 Gesch. u. Geogr.	—	—	—	21
Wolkenhaar, Oberlehrer	—	—	—	2 Religion 4 Französisch	3 Französisch	3 Französisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	—	23
Lüddecke, Oberlehrer	IV	—	8 Latein 3 Deutsch u. Geschichte	3 Deutsch 7 Latein	—	—	—	—	—	21 + 9 Turn.
Seegers, Oberlehrer	VI	4 Deutsch u. Gr. 8 Latein	—	2 Geometrie 2 Naturgesch.	3 Mathematik 2 Naturgesch.	2 Physik	—	—	—	23
Bellersen, Elementar- Lehrer	V	4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Schreiben 2 Singen	2 Rechnen	—	—	1—IV 4 Singen	—	—	22 + 4 Sing.
Michels, Dr.	—	—	2 Religion	—	2 Geschichte	—	—	2 Hebräisch	—	6
Schmidt, techn. Hülfsl.	—	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	1—OIII 2 Zeichnen	—	—	8 + 2
Behr, Realgymnasial- Oberlehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Turnen
		27	27	28	30	28	30	30 (32)	30 (32)	236 + 16

3. Übersicht der im Schuljahre 1893/94 durchgenommenen Lehraufgaben.

Sexta.

Ordinarius: Oberlehrer Seegers.

Religion. Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments mit Auswahl. Gelernt wurden 4 Kirchenlieder und das erste Hauptstück. — 3 St. S.: Habbe, W.: Wittrock.

Deutsch u. Geschichte. Leseübungen. Erklärung und Nacherzählung des Gelesenen. Nach Hopf und Paulsieck für Sexta. Orthogr. und gramm. Übungen mit Zuhilfenahme von Heidelbergs Elementargr. Memoriert wurden etwa 15 poetische und prosaische Stücke. Rechtschreibeübungen in wöchentlichen Diktaten in der Klasse. Lebensbilder aus der vaterländischen Sage und Geschichte. — 4 St. Seegers.

Latein. Die regelmässige Deklination und Konjugation mit Ausschluss der Deponentia. Nach Bleske-Müller für Sexta. Wöchentliche Klassenarbeiten im Anschluss an den Lesestoff und Reinschriften derselben als Hausarbeiten, gegen Ende des Schuljahres auch in der Klasse vorbereitete häusliche Übersetzungen. — 8 St. Seegers.

Geographie. Geographische Grundbegriffe. Orientierung auf der Karte; die Meere; kurze Übersicht über die 5 Erdteile. — 2 St. Habbe.

Rechnen. Die 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, benannten und unbenannten. Die deutschen Mafse, Münzen und Gewichte nebst Übungen in der dezimalen Schreibweise und den einfachsten dezimalen Rechnungen. Die Elemente der Lehre von den gemeinen Brüchen. Harms und Kallius, §§ 1—11. — 4 St. Bellersen.

Naturbeschreibung. S.: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen, im Anschluss daran Erklärung der Formen und Teile der Wurzeln, Stengel, Blätter, Blüten, der leicht erkennbaren Blütenstände und Früchte. W.: Beschreibungen wichtiger Säugetiere und Vögel in Bezug auf Gestalt, Farbe und Gröfse nach vorhandenen Exemplaren oder Abbildungen. Nutzen oder Schaden. Vogel, Leitfaden etc. — 2 St. Bellersen.

Schreiben u. Singen je 2 St. Bellersen.

Quinta.

Ordinarius: Elementarlehrer Bellersen.

Religion. S.: Ausgewählte Erzählungen aus dem A. T. W.: Desgl. aus dem N. T. (beides nach Zahn-Giebe). 4 Kirchenlieder memoriert, 1. Hauptstück repetiert, 2. ganz und 3. ohne Erklärung auswendig gelernt. — 2 St. Michels.

Deutsch u. Geschichte. Der einfache und erweiterte Satz. Das Notwendigste vom zusammengesetzten Satze. Rechtschreibe- und Interpunktionsübungen in wöchentlichen Diktaten in der Klasse. Auswendiglernen von 10 Gedichten nach Hopf und Paulsieck. Mündliches Nacherzählen; erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen, im ersten Halbjahr in der Klasse, im zweiten auch als Hausarbeit. Alle 3 Wochen 2 Diktate und 1 Aufsatz. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. — 3 St. Lüddecke.

Latein. Wiederholung der regelmässigen Formenlehre, die Deponentia, die unregelmässige Formenlehre nach Bergers Gramm. §§ 23–90 mit Auswahl. Ableitung der Regeln über acc. c. inf., Particip. conj., Ablat. abs., Konstrukt. der Städtenamen aus dem Lesestoffe. Übungen nach Ostermanns Übungsbuch für Quinta. Nach den Sommerferien Lektüre nach Wellers Herodot. 3 St. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit. — 8 St. Lüddecke.

Geographie. Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Anfänge des Kartenzeichnens. — 2 St. S.: Zimmermann, W.: Knop.

Rechnen. Teilbarkeit der Zahlen und Einführung in die Lehre von den gemeinen Brüchen. Die deutschen Masse, Gewichte und Münzen. Rechnen mit mehrsortigen Zahlen, Zeitrechnung. Systematische Behandlung der Addition und Subtraktion der gemeinen Brüche. Harms und Kallius §§ 7–16, 18–21, 23–28. — 4 St. Bellersen.

Naturbeschreibung. Beschreibung und Vergleichung verwandter, gleichzeitig vorliegender Arten von Blütenpflanzen. Erweiterung der Grundbegriffe. Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen nebst Mitteilungen über deren Lebensweise, Nutzen und Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Übungen im einfachen schematischen Zeichnen des Beobachteten an der Wandtafel. Vogel etc. Leitfaden etc. Heft I. — 2 St. Bellersen.

Schreiben u. Singen je 2 St. Bellersen.

Zeichnen. 2 St. Maler Schmidt.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Lüddecke.

Religion. S.: Katechismus nach Ercks Spruchbuch. Erklärung des ersten Hauptstücks nebst Luthers Auslegung. Erklärung und Einprägung von Bibelsprüchen. Erlernen des vierten und fünften Hauptstücks mit Luthers Erklärung. W.: Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der biblischen Bücher. Übungen im Aufschlagen von Sprüchen. Lesung wichtiger Abschnitte des Alten und Neuen Testaments behufs Wiederholung der biblischen Geschichten. Wiederholung der früher gelernten Kirchenlieder und Erlernen von 4 neuen. — 2 St. Wolkenhaar.

Deutsch. Der zusammengesetzte Satz. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre, an typische Beispiele angeschlossen. Rechtschreibübungen in der Klasse u. schriftliches freieres Nacherzählen. Alle 4 Wochen 1 Aufsatz und 1 Diktat. Lesen von Gedichten und Prosastücken. Nacherzählen. Auswendiglernen von 10 Gedichten. — 3 St. Lüddecke.

Latein. Lektüre nach L'Homond: urbis Romae viri illustres. S. 3 St. W. 4 St. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre, das Wichtigste aus der Kasuslehre. Befestigung der Regeln über den Acc. c. Inf., das Participium conjunctum, den Ablativus absolutus mit Benutzung von Ostermanns lat. Übungsbuche f. Quarta. Aus der Moduslehre indirekte Fragesätze, ut finale, ut consecutivum, Konstruktion der Verba

timendi. Wöchentl. 1 Klassenarbeit im Anschluß an die Lektüre oder ein Exerцитium nach Ostermann. Außerdem in jedem halben Jahre 3 schriftliche Übersetzungen ins Deutsche. S. 4 St., W. 3 St. — 7 St. Lüddecke.

Französisch. Aussprache-, Lese- und Sprechübungen. Erlernen der regelm. Konjugation (ohne den Konjunktiv), sowie der Hilfsverben avoir und être. Geschlechtswort, Teilartikel, Deklination des Hauptworts, Eigenschaftswort, Steigerung, Zahlwörter. Schriftl. u. mündl. Übersetzungen aus Ploetz, Elementargramm. Übungen im Rechtschreiben. Alle 14 Tage eine Reinschrift. — 4 St. Wolckenhaar.

Geschichte. S.: Griechische Geschichte, W.: Römische Geschichte nach Jägers Hilfsbuch. — 2 St. Bornträger.

Geographie. Europa außer Deutschland. Etwas Kartenzeichnen. — 2 St. Bornträger.

Rechnen. Multiplikation und Division der gemeinen Brüche. Dezimalbruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit ganzen Zahlen. (Aufgaben aus dem bürgerl. Leben.) Harms und Kallius, §§ 29–33, 36, 38, 41. — 2 St. Bellersen.

Mathematik. Stereometrische Vorübungen. Planimetrie: Gerade Linien, Winkel, Kongruenz der Dreiecke. Parallelogramme. Fundamentalaufgaben. — 2 St. Seegers.

Naturbeschreibung. Durchnahme einzelner Blütenpflanzen zur Bestimmung der charakteristischen Merkmale der wichtigsten Familien des natürlichen Pflanzensystems. Niedere Tiere mit besonderer Berücksichtigung der Insekten. — 2 St. Seegers.

Zeichnen 2 St. Maler Schmidt.

Singen 2 St. Bellersen.

Untertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Knop.

Religion. Erklärung des 1. und 2. Artikels des zweiten Hauptstücks und Einprägung dazu gehöriger Sprüche nach Erck. Wiederholung der früher gelernten Kirchenlieder und Erlernung von vier neuen. Das Reich Gottes im A. T. bis auf Salomo. — 2 St. Habbe.

Deutsch. Zusammenfassender Überblick des in den früheren Klassen durchgenommenen gramm. Pensums. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Behandlung poetischer und prosaischer Lesestücke nach Hopf und Paulsiek mit Übung in Auffindung und Anordnung des Stoffes. Auswendiglernen und Vortragen von 10 Gedichten. — 2 St. Knop.

Latein. Lektüre: Caesar, b. g. I, 1–29, II–IV. 4 St. Grammatik: Wiederholung der Kasuslehre. Hauptregeln der Tempus- u. Moduslehre nach Berger. Repetitionen aus der Formenlehre. Alle acht Tage abwechselnd eine Klassenarbeit nach Caesar oder eine häusl. Arbeit nach Ostermanns Übungsbuch, bisweilen statt der Klassenarbeit eine Übersetzung ins Deutsche. — 3 St. Knop.

Griechisch. Die regelmässige Formenlehre bis zum verb. liquid. einschliessl. nach Koch (13. Aufl.) bis § 58. Mündl. u. schriftl. Übungen nach Wesener. Alle

14 Tage eine schriftl. Arbeit, abwechselnd Haus- u. Klassenarbeit. Lektüre nach dem Lesebuch von Büchschütz. — 6 St. Knop.

Französisch. Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Wiederholung der regelmäßigen Konjugation, sowie der Hilfsverben avoir und être. Die wichtigsten Unregelmäßigkeiten in der Konjugation. Schriftl. und mündl. Übersetzungen. Sprech- und Leseübungen. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. — 3 St. Wolckenhaar.

Geschichte. Kurzer Überblick über das weströmische Kaiserreich vom Tode des Augustus; deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. — 2 St. S.: Knop. (Michels), W.: Michels.

Geographie. Wiederholung der polit. Landeskunde Deutschlands, phys. u. polit. Erdkunde der aufereurop. Erdteile, außer den deutschen Kolonien. Kartenskizzen. — 1 St. Knop.

Mathematik. Planimetrie: Parallelogramm, Trapez, Kreis, Peripheriewinkel, Kreisviereck. Lösung von Aufgaben nach Reidt. S.: 3 St., W.: 1 St. Arithmetik: Die 4 Grundrechnungen mit absoluten Zahlen unter Beschränkung auf das Notwendigste. Leichtere Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. — W.: 2 St. Seegers.

Naturbeschreibung. Beschreibung einiger schwieriger Pflanzenarten. Besprechung der wichtigsten ausländischen Nutzpflanzen. Einiges aus der Anatomie Physiologie der Pflanzen. Überblick über das Tierreich. Grundbegriffe der Tiergeographie. — 2 St. Seegers.

Zeichnen 2 St. Maler Schmidt.

Obertertia.

Ordinarius: Prof. Zimmermann.

Religion. Erklärung des dritten Artikels sowie des dritten, vierten und fünften Hauptstücks u. Einprägung dazu gehöriger Sprüche nach Erck. Reformationgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers. Das Reich Gottes im A. T. von der Trennung des Reichs bis auf Christus. Wiederholung der früher gelernten Kirchenlieder und Erlernung von vier neuen. — 2 St. Habbe.

Deutsch. Häusl. Aufsätze alle 4 Wochen. Behandlung pros. u. poet. Lesestücke nach Hopf und Paulsieck, insbesondere Schillers Glocke, Balladen und Wilhelm Tell. Auswendig gelernt: die Glocke und Stellen aus dem Tell. — 2 St. Zimmermann.

Latein. Lektüre u. zwar von Mich. bis Weihn. aus Ovids Met. I 1–5, 89 bis 415, VI 145–312, VIII 183–235, X 1–63; während des übrigen Jahres aus Caesar b. g. I c. 30–54, II u. VII. 4 St. — Grammatik. Das Wichtigste über den Gebrauch der Präpositionen. Wiederholung und Ergänzung der Tempus- und Moduslehre nach Berger §§ 204–250 und §§ 298–312 (Normalexemplar). Dazu §§ 371 bis 372 über den Hexameter. Wöchentliche schriftl. Übungen im Anschluß an die Lektüre oder an das Übungsbuch von Ostermann. 3 St. — Zimmermann.

Griechisch. Die verba in μ und die wicht. unregelmäßigen verba des attischen Dialekts nach Koch §§ 59–79. Wiederholung der Lehraufgabe der III B. Mündl. und schriftl. Übersetzung nach Wesener. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit. Im ersten Halbjahre 3, im zweiten 2 St. — Lektüre aus Xen. Anab. lib. III u. IV. Anleitung zur Vorbereitung. — S.: 3, W.: 4 St. Habbe.

Französisch. Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Wiederholung der unregelmäß. Verben. Ergänzung der Formenlehre. Gebrauch der Hilfsverben avoir und être, Wortstellung, tempora, Indikativ und Konjunktiv. — Schriftl. u. mündl. Übersetzungen ins Französische, Diktate, nachahmende Wiedergaben. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. Lese- und Sprechübungen. — Lektüre: Guizot, Récits historiques (Auswahl). — 3 St. Wolckenhaar.

Geschichte. Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Gr., insbes. brandenburgisch-preussische Gesch. — 2 St. Knop.

Geographie. Wiederholung der phys. Erdkunde Deutschlands. Deutsche Kolonien. Kartenskizzen. — 1 St. Knop.

Mathematik. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten, Bruchrechnung, Proportionen, Multiplikation u. Division von Potenzen mit gleicher Basis. Quadrieren u. Quadratwurzelausziehen. S.: 1 St., W. 2 St. — Planimetrie: Berührung zweier Kreise, Proportionalität der Linien, Flächengleichheit u. Inhaltsberechnung der geradlin. Figuren. Erster Ähnlichkeitssatz. S.: 2 St., W.: 1 St. — Busch.

Naturwissenschaften. S.: Anthropologie. W.: Mechanik d. festen, flüss. u. luftförm. Körper. Ausdehnung und Veränderung des Aggregatzustandes der Körper durch die Wärme. — 2 St. — Seegers.

Zeichnen. 2 St. Schmidt.

Untersekunda.

Ordinarius: Prof. Wittrock.

Religion. Repetition des 3. Artikels. Erklärung des 3., 4. u. 5 Hauptstücks. Gelesen und erklärt wurde ein Teil des Evang. des Matthäus. — Die früher gelernten Kirchenlieder und Psalmen wurden wiederholt. — 2 St. Wittrock.

Deutsch. Lektüre von Goethes Hermann und Dorothea, Schillers Jungfrau von Orleans und Lessings Minna von Barnhelm. Auswendiglernen Schillerscher und Uhlandscher Gedichte. Übungen in der Invention und Disposition. Vorträge der Schüler nach kleinen eigenen Ausarbeitungen. — 3 St. S.: Wittrock, W.: Habbe.

Themata der Aufsätze: 1) Wie zeigt der Jüngling in Schillers Kampf mit dem Drachen Selbstbeherrschung? 2) Hermann unter dem Birnbaume. 3) Der Deister (Briefform). 4) (Klassenarbeit) Durch wessen Schuld fiel Magdeburg am 10. Mai 1631? (Nach Schillers Geschichte des 30jähr. Krieges.) 5) Die Beteiligung Kursachsens am 30jähr. Kriege. 6) Beschreibung eines Gemäldes, welches eine Scene aus Schillers Taucher darstellt. 7) Die Verbannung und Gefangennahme der Jungfrau von Orleans. 8) Lob des Pfluges nach Schillers Rätsel. 9) (Prüfungsaufsatz) Was erfahren wir aus Lessings Lustspiel über den Major von Tellheim?

Latein. Die Lehre vom zusammengesetzten Satz nach Bergers Grammatik §§ 259—361. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. 3 St. Cicero de imper. Gn. Pompei; Livius lib. 22. — Ausgewählte Stücke aus Ovids Metam. und einige Elegieen. 4 St. — Wittrock.

Griechisch. Repetitionen aus der Formenlehre. Die Syntax des Nomen (Artikel, Pronomen, Kasuslehre), sowie die notwendigsten Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2 St. Xen. Anab. VI, Hellenika, Auswahl aus III u. IV. 2 St. — Bornträger.

Französisch. Nach Ploetz-Kares, kurzer Lehrgang der franz. Sprache: Befestigung des Konjunktivs, Artikel, Adjekt., Adv., Kasusrekt., Präpos., Partizip, Inf. Wiederholung des Fürworts. Schriftl. u. mündl. Übersetzungen ins Französische, Dikate, Wiedergabe von Gelesenem und Vorerzähltem. Sprechübungen. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. — Lektüre: Thiers, Campagne d'Italie en 1800. — 3 St. Wolckenhaar.

Geschichte u. Geographie. Deutsche u. preuß. Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Gr. bis zur Gegenwart. 2 St. Wiederholung der Erdkunde Europas. 1 St. — Bornträger.

Mathematik. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Hauptsätze vom Potenzieren u. Radizieren. Begriff des Logarithmus. Übungen im Rechnen mit Logarithmen. Oberflächen- und Inhaltsberechnung der einfachen Körper. Proportionalität der Linien. Ähnlichkeit der Dreiecke. Aufgaben nach der Ähnlichkeitsmethode. Inhaltsberechnung der geradlinigen Figuren. Berechnung des Kreisinhalts u. -Umfangs. Trigonometrie. Berechnung rechtwinkl. und gleichschenkl. Dreiecke. — 4 St. Busch.

Physik. Vorbereit. phys. Lehrg. Teil II: Akustik, Optik, Magnetismus, Elektrizität. Die wichtigsten chemischen Erscheinungen nebst Besprechung einzelner besonders wichtiger Mineralien und der einfachsten Krystallformen. — 2 St. Busch.

Obersekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Bornträger.

Religion. Erklärung der Apostelgeschichte. Aeußere Geschichte der christl. Kirche bis auf Konstantin d. Gr. Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers. In Verbindung hiermit: Rechtfertigungslehre, Bibel und Tradition, Sakramente, Lehre von der Kirche, Verfassung und Gottesdienst, Bekenntnisschriften, Übersicht über die verschiedenen Kirchengemeinschaften und die bedeutendsten Sekten. — 2 St. Wittrock.

Deutsch. Schillersche u. Goethesche Gedichte erklärt u. z. T. gelernt. Goethes Egmont. Nibelungenlied. Schillers Wallenstein. Vorträge. — 3 St. Bornträger.

Themata der Aufsätze: 1) Concordia parvae res crescunt. 2) Wie greift in Goethes Hermann und Dorothea der Pfarrer in den Gang der Handlung ein? 3) ...Denn ich bin ein Mensch gewesen, und das heißt ein Kämpfer sein. 4) (Klassenarbeit) Gegliederte Inhaltsangabe der Unterredung zwischen Egmont und Oranien. 5) Die Eroberung

von Neu-Karthago (nach Liv. XXVI). 6) Die Sprache des Herbstes. 7) Welche Folgen hatte der peloponnesische Krieg für Athen? 8) (Klassenarbeit) Welche Vorwürfe und welche Forderungen werden Wallenstein von Questerberg überbracht?

Latein. Liv. 26. Cic. pro Mil. und Laelius. Verg. Aen. 1 u. 2, einzelne Episoden aus 7, 8, 9. Stilist. Zusammenfassungen und grammat. Wiederholungen. 5 St. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit, meistens im Anschluß an die Lektüre. 1 St. — Bornträger.

Griechisch. Lys. orat. XXIV, XXXII, XII. Herod. VIII mit geringen Auslassungen. — Hom. Od. VI, VII, IX, XIII bis XVI, XIX, XXI mit einigen Auslassungen. 5 St. — Genera verbi, tempora und modi in Haupt- und Nebensätzen, mit stofflicher Beschränkung. Wiederholungen aus der Formenlehre Nach Koch. — 1 St. Zimmermann.

Französisch. Lektüre: Souvestre, Au coin du feu (Auswahl). Synomisches und Stilistisches im Anschluß an die Lektüre und die schriftl. Arb. Gelegentl. gramm. Wiederholungen. Mündl. Übersetzungen ins Französische. Alle 2 Wochen eine Übersetzung aus dem Französischen. Sprechübungen. — 2 St. Wolckenhaar.

Englisch. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache. Praktische Einübung der Aussprache. Lese-, Schreib- und Sprechübungen. Lektüre aus Lüdeking, engl. Lesebuch I. Alle 3 Wochen eine schriftl. Arbeit. — 2 St. Wolckenhaar.

Hebräisch. Im S.: Laut- und Formenlehre bis zum regelmäfs. Verbum. Im W.: Die Lehre von den schwachen Verben. Übungen im mündl. Übersetzen aus dem Hebräischen ins Deutsche. — 2 St. Michels.

Geschichte u. Geographie. Im S. griech., im W. römische Geschichte nach Herbsts histor. Hilfsbuche. Gelegentlich geogr. Wiederhol. — 3 St. Bornträger.

Mathematik. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Anwendungen der Gleichungen. Arithmetische und geometr. Reihen. Abschluß der Ähnlichkeitslehre, harmon. Punkte und Strahlen. Rektifikation und Quadratur des Kreises. Trigonometrie: Erklärung der trigonometr. Funktionen, Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks. — 4 St. Busch.

Physik. Der galvanische Strom, seine magn. Wirkungen, Anziehung und Abstoßung zweier elektr. Stromteile, Ampères Molekularströme. Thermoelekt. Strom, Wärmestrahlung. Chemie nach Wilbrands Grundzügen der Chemie. — 2 St. Busch.

Prima.

Ordinarius: Der Direktor.

Religion. Erklärung des Römerbriefs und der Augustana. — 2 St. Wittrock.

Deutsch. Lebensbilder Lessings, Goethes u. Schillers. Gelesen und erläutert wurden: Hamb. Dramaturgie, Braut von Messina, Iphigenie, Schillers und Goethes Gedankenlyrik mit Auswahl; privatim gelesen Shakespeares Richard III, Julius Cäsar. Vorträge der Schüler nach eigener Ausarbeitung. Disponierübungen. — 3 St. Zimmermann.

Themata der Aufsätze: 1) Lobrede auf Kolumbus. 2) Richard III (Charakteristik). 3) Was läßt sich für die Wahl des väterlichen Berufs sagen? 4) (Klassen-aufsatz) Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. 5) Ist Julius Cäsar in dem gleichnamigen Stücke von Shakespeare die Hauptperson oder Brutus? 6) Inwiefern bewahrheiten sich die Worte Iphigeniens: Weh' dem, der fern von Eltern und Geschwistern ein einsam Leben führt! an ihr selbst? 7) Wissen ist der beste Reichtum. 8) a. (Klassenarbeit) Die Namen sind in Erz und Marmorstein

So wohl nicht aufbewahrt wie in des Dichters Lied.

b. (Klassenarbeit) Inwiefern kann man unser Jahrhundert ein eisernes nennen?

Für die Reifeprüfung Michaelis 1893: Welcher von den Helden der Ilias gewinnt in höherem Grade unsere Teilnahme, Achilles oder Hektor?

Ostern 1894: Die Namen sind in Erz und Marmorstein

So wohl nicht aufbewahrt wie in des Dichters Lied.

Latein. Ausgewählte Briefe Ciceros, Tac. Ann. I und II bis cap. 40. Hor. sat., carm. III, IV. 5 St. Alle 14 Tage eine schriftl. Übersetz. ins Lateinische: Exercitien, Extemporalien, Inhaltsangaben, im Anschluß an Gelesenes; außerdem 6 Übersetzungen ins Deutsche als Klassenarbeiten. Gramm. und stilistische Wiederholungen im Anschluß an die schriftl. Übungen. 1 St. — Habbe.

Griechisch. Sophokles Electra. Ilias 11—24. Platos Sympos. c. 1—6 und c. 22 bis Ende. — 6 St. Der Direktor.

Französisch. Lektüre: S.: Lanfrey, Campagne de 1806. W.: Ausgewählte Stücke von Mirabeau und Desèze. Synonymisches und Stilistisches i. Anschluß an die Lektüre u. die schriftl. Arbeiten. Alle 14 Tage eine schriftl. Übersetzung aus dem Französischen. Gelegentlich grammat. Wiederholungen. Mündl. Übersetzungen ins Französische. Sprechübungen. — 2 St. Wolckenhaar.

Englisch. Lektüre: S.: Macaulay, Warren Hastings. W.: Dickens, Sketches (Auswahl). Sprechübungen. Grammatische Bemerkungen im Anschluß an die Lektüre und die schriftlichen Arbeiten. Letztere alle 3 Wochen — 2 St. Wolckenhaar.

Hebräisch. Lektüre aus Josua, 1 Samuelis, Psalmen; Grammatische Repetitionen. — 2 St. Wittrock.

Geschichte u. Geographie. Geschichtl. und geogr. Wiederholungen. Deutsche Geschichte bis 1600. — 3 St. Der Direktor.

Mathematik. Stereometrie. Der Koordinatenbegriff und einige Grundlehren von den Kegelschnitten. — 4 St. Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung Mich. 1893: 1) Ein Dreieck zu zeichnen aus einer Seite, dem Verhältnis der beiden anderen Seiten und dem Verhältnis der beiden zu diesen Seiten gehörigen Mittellinien. 2) In einen geraden Kegel ist eine Kugel beschrieben. Das Volumen des Kegels ist $v = 8$, seine Höhe $h = 10$. Wie groß ist die Oberfläche der Kugel? 3) Von einem Dreieck ist eine Seite c , das Verhältnis $m : p$ der beiden andern Seiten und die Differenz d der diesen Seiten gegenüberliegenden Winkel gegeben. Es sind die Seiten und Winkel zu berechnen. 4) Um die Brennweite einer Linse zu bestimmen, beobachtet man zuerst das Bild eines Gegenstandes auf einem $b = 16$ cm hinter der Linse aufgestellten Schirme. Nähert man die Linse dem Gegenstande um $d = 18$ cm, so muß man zum Auffangen des Bildes den Schirm $b^1 = 20$ cm hinter der Linse aufstellen.

Ostern 1894: 1) Ein Dreieck zu zeichnen aus der Differenz zweier Seiten, der Höhe auf der dritten Seite und dem Radius des umbeschriebenen Kreises. 2) Es soll aus

einem Messingblech von der Dicke $d = 0,5$ cm und dem spezifischen Gewichte $s = 8$ eine Hohlkugel verfertigt werden, welche bis zur Hälfte im Wasser einsinkt. Wie groß muß der äußere und innere Radius sein? 3) Vom Fußpunkte eines auf dem Abhange eines Berges stehenden Turmes ist den Berg hinab eine Standlinie $BD = a$ gemessen. In D und im Halbirungspunkte von BD sind die Winkel zwischen den Visierlinien nach der Spitze und der Standlinie gleich α und β gemessen. Wie hoch ist der Turm? 4) Ein Kapital bringt jährlich 80 *M.* Zinsen ein; ein zweites um 500 *M.* größeres und zu $\frac{1}{2}\%$ höher ausgeliehenes Kapital bringt jährlich $32\frac{1}{2}$ *M.* mehr ein. Wie groß ist das erste Kapital und sein Prozentsatz.

Physik. Optik und mathem. Geographie. — 2 St. Busch.

Technischer Unterricht.

a. Turnen. Der Turnunterricht wurde gemeinsam mit den Schülern des Realgymnasiums in der Turnhalle des letzteren in sechs aus den Schülern beider Anstalten gemischten Abteilungen erteilt. Während Sexta, Quinta und Quarta klassenweise unterrichtet wurden, waren Untertertia, Obertertia und Untersekunda, Obersekunda und Prima in 3 gemischte Abteilungen eingeteilt. Jede Abteilung turnte wöchentlich 3 Stunden. Außerdem wurden in einer siebenten Abteilung geeignete Schüler der Sekunden und Primen zum Vorturner- und Ammannendienste in 2 Stunden wöchentlich besonders ausgebildet. — 10 St. Professor Behr und Oberlehrer Lüddecke.

Vom Turnunterrichte waren dispensiert für das ganze Jahr 4 Schüler; außerdem für das Sommerhalbjahr 1, für das Winterhalbjahr — Schüler.

b. Singen. Außer den Singstunden in Sexta und Quinta wurde der Chorgesang in 4 Stunden wöchentlich geübt, 2 Stunden Knabenchor, 1 Stunde Männerchor, und 1 Stunde gem. Chor. — 4 St. Bellersen.

c. Zeichnen. Das fakultative Zeichnen wurde in wöchentlich 2 Stunden geübt, in einer Abteilung. Die Zahl der Teilnehmer betrug 30 Schüler. — 2 St. Maler Schmidt.

II. Aus den Verfügungen des Kgl. Prov.-Schulkollegiums.

1893

1. 24 März. Nr. 2852. Min.-Verf. vom 18. 3. 1893. U. II. 632, betr. Teilnahme von Lehrern an einem archäologischen Kursus in Rom.
2. 1 April. Nr. 2939. Min.-Verf. vom 19. 3. 1893. U. II. 657. Bestimmungen über die Einführung neuer Lehrbücher.
3. 6 April. Nr. 3332. Min.-Verf. vom 30. 3. 1893. U. I. 10674. G. III, die Einführung der mitteleurop. Zeit betr.
4. 10 April. Nr. 5418. Verf. des Finanzministers vom 28. 3. 1893. III. 139, daß für die Annahme von Supernumeraren bei der Verwaltung der indirekten Steuern das Zeugnis über den erfolgreichen einjährigen Besuch der Prima eines Gymnasiums oder Realgymnasiums erfordert werde.
5. 28 April. Nr. 4274. Min.-Verf. vom 17. 4. 1893. U. I. 20810. U. II., daß die

- Maschinenbaubeflissenen vor dem Besuche der technischen Hochschule sechs Monate in einer staatlichen Maschinenfabrik zu arbeiten und sich rechtzeitig bei einer der Kgl. Eisenbahndirektionen zu melden hätten.
6. 28 April. Nr. 4353. Min.-Verf. vom 13. 4. 1893. U. II. 587 und vom 20. 4. 1893. U. II. 1012, betr. die Teilnahme von Lehrern an der Philologenversammlung in Wien, insbesondere an deren archäologischer Sektion.
 7. 1 Juli. Nr. 6842. Min.-Verf. vom 23. 6. 1893. U. II. 1636, dafs ausnahmsweise Schüler der Untersekunda nach anderthalbjährigem Besuche in dieser Klasse zur Abschlufsprüfung zugelassen werden könnten, doch ohne dafs sie beim Bestehen derselben da, wo Jahreskurse von Ostern zu Ostern bestehen, in die Obersekunda eintreten könnten.
 8. 13 Juli. Nr. 7273. Min.-Verf. vom 10. 7. 1893. U. II. 1898, betr. den Ausfall des Nachmittagsunterrichts an heifsen Tagen, wenn das Thermometer 10 Uhr morgens 25° C. zeigt.
 9. 24 Juli. Nr. 7514. Min.-Verf. vom 17. 7. 1893. U. II. 1748, dafs an Anstalten, wo für Reife- und Abgangszeugnisse Gebühren erhoben werden, die Zeugnisse über die Abschlufsprüfung a. gebührenfrei sind, wenn der Schüler nach der Abschlufsprüfung seine Studien auf derselben Anstalt fortsetzt, b. gebührenpflichtig sind, wenn er die Anstalt verläfst.
 10. 24 Juli. Nr. 7481. Min.-Verf. vom 13. 7. 1893. U. II. 1791, dafs Ausländer zur Besichtigung höherer Schulen nur mit ministerieller Genehmigung zugelassen werden dürfen.
 11. 29 Juli. Nr. 7554. Erlafs des Ministers der öffentl. Arbeiten vom 25. 6. 1893. II. 5307, betr. die Lokalzüge für Schulzwecke nach mitteleurop. Zeit.
 12. 16 August. Nr. 8035. Bestimmungen für die Kandidaten des höheren Schulamts für die Zeit von Vollendung des Probejahrs bis zur definitiven Anstellung.
 13. 25 September. Nr. 8777. Min.-Verf. vom 14. 9. 1893. U. II. 1961. U. III, betr. Teilnahme von Lehrern an einem der hygienischen Kurse an den Universitäten Breslau, Königsberg, Kiel, Berlin und Marburg.
 14. 4 Oktober. Nr. 8776. Min.-Verf. vom 15. 9. 1893. U. II. 2143, betr. den Schulanfang infolge der Einführung der mitteleurop. Zeitrechnung.
 15. 26 Oktober. Nr. 9448. Min.-Verf. vom 7. 10. 1893. U. II. 1884, betr. den Wegfall der öffentl. Schulprüfungen, wofür um so größeres Gewicht auf die öffentl. Schulfestlichkeiten zu legen sei. *)
 16. 27 Oktober. Nr. 9784. Regelung der Unterrichtszeit nach mitteleurop. Zeitrechnung. (Von November bis Januar einschl. 8½ Uhr bis 12½, 2½ Uhr bis 4 Uhr.)
 17. 7 November. Nr. 9856. Infolge eines betrübenden Falles seien die Schüler ernstlich zu verwarnen, nicht mit Schiefsgewehren zu spielen, nötigenfalls sei dagegen mit ernsten Schulstrafen einzuschreiten. Vergl. Nr. 16 des vorjährigen Programms Seite 31 und die daselbst angeführte Min.-Verf. vom 21. 9. 1892.

*) Leider gestatten die Raumverhältnisse unserer Aula nicht, unsere Schulfestlichkeiten öffentlich zu halten, da dieselbe eben für den Schülercötus ausreicht.

18. 9 November. Nr. 10019. Min.-Verf. vom 24. 10. 1893. U. II. 2411. Erläuterungen und Modifikationen der Ordnung der Abschlufs- und Abgangsprüfungen vom 6. Januar 1892.
19. 17. November. Nr. 10425. Min.-Verf. vom 8. 11. 1893. U. II. 2482. Verwandlung der wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle in eine etatsmäßige Oberlehrerstelle.
20. 23 November. Nr. 10515. Min.-Verf. vom 10. 11. 1893. U. II. 2368, betr. die Prüfung von Externen auf die Reife für Prima.
21. 8 Dezember. Nr. 10995. Min.-Verf. vom 29. 11. 1893. U. II. 2500, dafs gewisse Vorschriften über die Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst nur für öffentliche Schulen gelten.
22. 20 Dezember. Nr. 11263. Min.-Verf. vom 5. 12. 1893. U. II. 1675. U. I. Bestimmungen über das Entleihen und Verleihen von Manuskripten und seltenen Büchern aus den Gymnasialbibliotheken.
23. 27 Dezember. Nr. 10928. Min.-Verf. vom 27. 11. 1893. U. II. 1269. Grundsätze für Nebenämter, Privatstunden und Pensionate der Lehrer.
24. 30 Dezember. Nr. 11481. Min.-Verf. vom 20. 12. 1893. U. II. 13501, über die Abschlufsprüfung und die Form des Zeugnisses darüber an Gymnasien, wo Schüler vom Griechischen dispensiert sind.

1894

25. 6 Januar. Nr. 11536. Min.-Verf. vom 27. 12. 1893. U. II. 2836. M. 12500, dafs den künftigen Pharmazeuten, welche die Abschlufsprüfung bestanden, schon vor Schluß des Schuljahrs über den Ausfall derselben vom Direktor ein vorläufiges Zeugnis ausgestellt werden könne.
26. 15 Januar. Nr. 320. Min.-Verf. vom 2. 1. 1894. U. II. 13491. Wegen Dispensierung von Schülern von der Religion, vom Zeichnen und vom Turnen rücksichtlich der Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst wird auf § 90 der Wehrordnung verwiesen.
27. 23 Januar. Nr. 598. Ferienordnung der Provinz Hannover für das Schuljahr 1894/95 (am Schlusse dieses Berichts).
28. 24 Januar. Nr. 454. Min.-Verf. vom 18. 1. 1894. U. II. 2646, betr. Abgangszeugnisse und Gebühren für dieselben neben und mit dem Zeugnisse über die Abschlufsprüfung.
29. 9 Februar. Nr. 1100. Min.-Verf. vom 1. 2. 1894. U. II. 222, betr. Teilnahme von Lehrern höherer Lehranstalten an dem naturwissenschaftlichen Ferienkursus zu Göttingen vom 2. bis 14. April d. J.
30. 21 Februar. Nr. 1225. Min.-Mitt. vom 8. 2. 1894. U. II. 2747. Der § 90 der Wehrordnung hat folgenden Zusatz erhalten: Der Reichskanzler ist ermächtigt, in besonderen Fällen ausnahmsweise dem Zeugnisse über die bestandene Abschlufsprüfung an einer deutschen Lehranstalt, bei welcher nach dem sechsten Jahrgange eine solche stattfindet, die Bedeutung eines gültigen Zeugnisses der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst auch dann beizulegen, wenn der Inhaber des Zeugnisses die zweite Klasse der Lehranstalt nicht ein volles Jahr hindurch besucht hat.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr währte vom 11. April 1893 bis 17. März 1894.

Im Lehrerkollegium ist kein Wechsel eingetreten. Dr. Michels ist auch während des Wintersemesters, nachdem er zu Michaelis 1893 sein Probejahr vollendet hatte, mit höherer Genehmigung an der Anstalt mit wöchentlich 6 Stunden beschäftigt gewesen.

Den Professoren Busch und Wittrock wurde durch Se. Majestät unterm 16. April 1893 und 17. August 1893 der Rang eines Rates vierter Klasse verliehen; der wissenschaftliche Hilfslehrer J. Seegers wurde zum etatsmäßigen Oberlehrer vom 1. April 1893 an ernannt.

Der Gesundheitszustand der Lehrer, ausgenommen den Professor Wittrock, wie auch der Schüler war trotz der auch hier auftretenden Influenza im ganzen befriedigend; wegen Krankheit fehlten: Oberlehrer Bornträger 5 und 2 Tage, Oberlehrer Dr. Knop 6 Tage, Oberlehrer Seegers 2 Tage, Lehrer Bellersen 2 Tage, Professor Wittrock aber hat wegen eines rasch zunehmenden Augenübels im Wintersemester die bereitwilligst gewährte Hilfe seiner Kollegen in Anspruch nehmen müssen und für das ganze folgende Schuljahr mit Genehmigung des Herrn Ministers Urlaub erhalten. Hoffentlich wird das Gelingen der bevorstehenden Operation ihm den vollen Gebrauch seiner Augen zurückgeben und ihn seinem Berufe erhalten. — Beurlaubt waren im verflossenen Schuljahre Professor Habbe für eine Reise nach Rom vom 11. bis 30. April, Professor Zimmermann vom 25. Mai bis 1. Juni zur Teilnahme an einem archäologischen Ferienkursus in Bonn und Trier; der Direktor endlich war vom 24. Oktober bis 8. Dezember abwesend zur Teilnahme an der hannoverschen Landessynode, zu deren Mitglieder er von Sr. Majestät dem Kaiser und Könige ernannt war. — Mit schmerzlicher Trauer ist zu berichten, daß der Quintaner Hermann Wohlenberg aus Ohof bei Meinersen am 14. Februar auf der Eisbahn eingebrochen und ertrunken ist. Da die Leiche in der Nacht von hier in die Heimat gefahren wurde, so mußte sich die Teilnahme der Schule auf die Spendung eines Kranzes seitens seiner näheren Mitschüler beschränken.

Wegen großer Hitze wurde im Sommer der Unterricht an fünf Nachmittagen ausgesetzt.

Die patriotischen Gedenktage wurden in herkömmlicher Weise gefeiert, die Festrede am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs hielt Professor Zimmermann.

Der Frühlingsstag wurde am 9. Juni in alter Weise durch Ausflüge der Klassen gefeiert; die Prima und Obersekunda machten am 9. und 10. einen zweitägigen Ausflug, erstere nach dem Brocken, letztere ins Wesergebirge.

Die mündliche Reifeprüfung des Michaelistermins fand am 14. September, die des Ostertermins am 15. März, beide unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrats Dr. Haeckermann statt. — Die mündliche Abschlufsprüfung der Untersekunda wurde am 10. März gehalten.

Am Sonntage, dem 14. Januar brachte der Schülerchor des Gymnasiums in der Stadtkirche das Oratorium Der zwölfjährige Jesus im Tempel, Text von W. Springer,

Musik von Joh. Springer, zur Aufführung. Für die freundliche Mitwirkung, welche uns dabei Herr Rechtsanwalt Böning und Frau Gemahlin, Fräulein Schilling, und Herr Stadtkirchenorganist Kanzler leisteten, spreche ich auch an dieser Stelle unsern ergebensten Dank aus. Der Ertrag wurde milden Zwecken gewidmet.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1893/94.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	Ib	Ia	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1893	32	17	24	28	33	27	14	20	3	198
2. Abg. bis zum Schluß des Schulj. 1892/93	2	—	2	2	2	5	2	—	3	18
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1893	—	26	13	17	24	21	12	10	20	143
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1893	24	11	10	3	1	1	1	—	—	51
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1893/94	28	41	28	22	35	32	15	10	20	231
5. Zugang im Sommersemester 1893	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
6. Abgang im Sommersemester 1893	2	—	1	2	1	2	2	—	1	11
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme zu Mich. 1893	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
8. Frequenz am Anfang des Winters. 1893/4	27	41	28	20	34	31	13	10	19	223
9. Zugang im Wintersemester 1893/4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10. Abgang im Wintersemester 1893/4	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
11. Frequenz am 1. Februar 1894	27	40	28	20	34	31	13	10	19	222
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1894 (in Dezimalen der Jahre)	10,6	11,6	12,7	14	15,15	16,9	17,7	17,9	18,5	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1893	219	9	—	3	149	77	5
2. Am Anfang des Wintersemesters 1893/4	212	9	—	2	139	78	6
3. Am 1. Februar 1894	211	9	—	2	138	78	6

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahrs 1893/94.

Michaelis 1893:

656 Westphal, Th. Robert Wilhelm Gustav, geb. 8 März 1874 zu Celle, evang.-luth., Sohn des Grossisten daselbst, 10½ Jahr auf der Schule. — Theologie.

Ostern 1894:

657 Beste, Karl Ernst August, geb. 12 April 1875 zu Celle, evang.-luth., Sohn des verst. Stadtsyndikus daselbst, 10 Jahr auf der Schule. — Offizier.

- 658 Fuefs, K. Th. Hr. Ludw. Wilhelm, geb. 13 April 1875 zu Altencelle, evang.-luth., Sohn des Pastors daselbst, 9 Jahr auf der Schule. — Theologie.
- 659 Guizetti, Ludwig Gerhard Gustav Walter, geb. 28 Juli 1874 zu Celle, röm.-kath., Sohn des verst. Wachslichtfabrikanten daselbst, 11 Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 660 Hemmerich, August Chr. Emil Ernst, geb. 2 Juli 1875 zu Isenhagen, evang.-luth., Sohn des Amtsgerichtsrats zu Celle, 10 Jahr auf der Schule. — Offizier.
- 661 Heuer, Ernst August Dietrich, geb. 13 November 1875 zu Celle, evang.-luth., Sohn des Stadtparkassenrendanten daselbst, 9 Jahr auf der Schule. — Postfach.
- 662 Jefs, Adolf K. Emil Sophus, geb. 27 Februar 1875 zu Stade, evang.-luth., Sohn des Oberlandesgerichtsrats zu Celle, 7¼ Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 663 Lampe, Karl August Th., geb. 31 März 1873 zu Celle, evang.-luth., Sohn des verst. Bäckermeisters daselbst, 9 Jahr auf der Schule. — Moderne Philologie.
- 664 Lütgerath, Friedrich, geb. 6 November 1875 zu Gifhorn, evang.-luth., Sohn des verst. Kaufmanns zu Celle, 9 Jahr auf der Schule. — Chemie.
- 665 Lütgerding, Willi K. Gustav, geb. 22 Oktober 1874 zu Großlafferde, evang.-luth., Sohn des Mühlenbesitzers daselbst, 5 Jahr auf der Schule. — Postfach.
- 666 von Marschalek, Karl Gustav Detl. Chr. Hermann, geb. 6 November 1871, zu Geesthof, Kr. Neuhaus a. d. O., evang.-luth., Sohn des Landschaftsraths Freiherrn v. M. zu Hutloh, Kr. Neuhaus a. d. O., 7 Jahr auf der Schule. — Offizier.
- 667 Plathner, Albert Reinhard Julius, geb. 10 Februar 1872 zu Sülze, Kr. Celle, evang.-luth., Sohn des Pastors zu Hermannsburg, 8 Jahr auf der Schule. — Medizin.
- 668 Reifsmann, Hans Anton Chr. Otto, geb. 28 April 1873 zu Hoya, evang.-luth., Sohn des verst. Arztes Dr. med. R. daselbst, 2 Jahr auf der Schule. — Philologie.
- 669 Röpke, Ludolf Wilhelm Konrad, geb. 4 September 1874 zu Schwarmstedt, Kr. Fallingbostal, evang.-luth., Sohn des Arztes Dr. med. R. daselbst, 6 Jahr auf der Schule. — Medizin.
- 670 Schlüter, Wilhelm K. Lor., geb. 13 Dezember 1875 zu Göttingen, röm.-kath., Sohn des Strafanstaltsaufsehers zu Celle, 9 Jahr auf der Schule. — Mathematik.
- 671 Schmidt, Paul Karl Hermann, geb. 20 März 1875 zu Fallingbostal, evang.-luth., Sohn des verst. Kaufmanns daselbst, 10 Jahr auf der Schule. — Steuerfach.
- 672 Spamer, Karl Wilhelm Emil, geb. 9 März 1874 zu Grofsilsede, Kr. Peine, evang.-luth., Sohn des Hüttendirektors daselbst, 8 Jahr auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 673 Ursell, Otto Wilhelm, geb. 17 Januar 1875 zu Menden, Kr. Iserlohn, evang.-luth., Sohn des Oberlandesgerichtsrats zu Celle, 3 Jahr auf der Schule. — Offizier.
- 674 von der Wense, Gebhard Ludwig Hermann Werner, geb. 17 Juli 1875 zu Mörse, Kr. Gifhorn, evang.-luth., Sohn des Landschaftsrats zu Wohlenrode, Kr. Celle, 6 Jahr auf der Schule — Offizier.
- 675 Williges, Wilhelm Karl, geb. 4 April 1874 zu Hohnebostal, Kr. Celle, evang.-luth., Sohn des Lehrers daselbst, 8 Jahr auf der Schule. — Lehrfach.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die Gymnasialbibliothek wurden aus den etatsmäßigen Mitteln der Anstalt angeschafft: Die Fortsetzung von Zarnckes Lit. Centralblatt, Jahrg. 1893; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Neue Folge, Jahrg. 27; Generalregister zu Jahrg. 1—40. Bursian, Jahresbericht der Altertumswissenschaft, Dritte Folge, Jahrg. 3. Sybels hist. Zeitschrift 70. 71. Poggendorffs Annalen der Physik und Chemie, Neue Folge, Bd. 48—50, Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie 1893 nebst Namenregister zu Bd. 1—15. Spieker, Haus und Schule, Jahrg. 24. Statistisches Jahrb. für 1893. Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung für 1893. Allgem. deutsche Biographie, Bd. 35. 36. Lyon, Zeitschr. für den deutschen Unterricht, Jahrg. 7. Rethwisch, Jahresberichte über das höh. Schulwesen, Jahrg. 6. Frick u. Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 34—37. Weidner, Zeitschr. für lateinlose höh. Schulen, Jahrg. 4. Grimms Wörterbuch VIII, Lief. 11—14. Polit. Correspondenz Friedrichs d. Gr., 20. Merguet, Lexicon zu den philos. Schriften Ciceros, Bd. III. Verhandlungen der Direktorenversammlungen, Bd. 42. Corpus Inscript. Lat. vol. III, suppl. fasc. 3. Roscher, Lexicon der griech. u. röm. Mythologie, Lief. 24—27 u. Supplementband. Jastrow, Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, Jahrg. 14. Gerber u. Greef, Lexicon Taciteum, fasc. XI. Verein für Reformationgeschichte, Heft 38—44.

Ferner: Henne am Rhyn, Kulturgesch., Abt. 6. Brugmann, Vergleichende Grammatik, Bd. III, Indices zu Brugm. Vergl. Grammatik. Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung, Lfg. 13. Kern, Grundriß der Pädagogik. Luthers Werke, Bd. 9. Paulys Realencyclopädie, hersg. von Wittowa, I Halbband. Bamberg, Wandkarte von Europa. Eschner, Anatomische Wandtafeln. Jung u. Koch, Wandtafeln der Zoologie u. Botanik. Godet, Commentar zum Brief an die Römer. Rethwisch, Deutschlands höheres Schulwesen im 19. Jahrhundert. Schneider, Hellenische Welt- und Lebensanschauung. Lattmann, Die Verirrungen des deutschen und lateinischen Elementarunterrichts. Baumann, Volksschulen, höhere Schulen und Universitäten. Paulsen, Die gegenwärtige Lage des höheren Schulwesens in Preußen. Voigt, Die Wiederbelebung des klassischen Altertums. Jäger, Pro domo, Reden und Aufsätze. Mommsen, Abriss des Römischen Staatsrechts. Trede, Das Heidentum in der römischen Kirche, 2—4. Iw. v. Müller, Handbuch der klass. Altertumswissenschaft, Bd. VI, 1 Hft. Polybie Historiae rec. Kultsch, 4 Bde.

An Geschenken erhielt die Anstalt: vom Herrn Minister: die Fortsetzung der Publikationen aus den preuß. Staatsarchiven und der Monumenta Germaniae Historica; vom Kgl. Prov. Schulkollegium: die Zeitschrift des hist. Vereins für Niedersachsen, Jahrg. 1892; von Herrn Dr. Bierwirth-Cambridge: The Harvard University Catalogue 1892/93 u. 1893/94; vom Verfasser: Kampffmeyer, Dr., Alte Namen im heutigen Palästina und Syrien; vom Lehrerkollegium: Steinmeyer, Blätter für höheres Schulwesen, Jahrg. 10; außerdem von mehreren Verlagsfirmen Exemplare neuer Schulbücher u. Schulausgaben, für welche die Anstalt ihren besten Dank ausspricht.

Für das physikalische Kabinet wurden folgende Apparate angeschafft:

- 658 Fuefs, K. Th. Hr. Ludy
Sohn des Pastors daselb
- 659 Guizetti, Ludwig Gerh
Sohn des verst. Wachslicht
- 660 Hemmerich, August
luth., Sohn des Amtsgeri
- 661 Heuer, Ernst August
Sohn des Stadtparkasser
- 662 Jefs, Adolf K. Emil S
des Oberlandesgerichtsra
- 663 Lampe, Karl August
verst. Bäckermeisters das
- 664 Lütgerath, Friedrich,
verst. Kaufmanns zu Cell
- 665 Lütgerding, Willi K.
luth., Sohn des Mühlenbe
- 666 von Marschalek, Kar
Geesthof, Kr. Neuhaus a.
v. M. zu Hutloh, Kr. Ne
- 667 Plathner, Albert Rei
evang.-luth., Sohn des Pas
- 668 Reifsmann, Hans Ant
Sohn des verst. Arztes D
- 669 Röpke, Ludolf Wilhelm
Fallingbostel, evang.-luth.
Schule. — Medizin.
- 670 Schlüter, Wilhelm K.
Sohn des Strafanstaltsaufse
- 671 Schmidt, Paul Karl He
Sohn des verst. Kaufmann
- 672 Spamer, Karl Wilhelm
evang.-luth., Sohn des Hütte
- 673 Ursell, Otto Wilhelm,
luth., Sohn des Oberlandes
- 674 von der Wense, Geb
Mörse, Kr. Gifhorn, evan
Celle, 6 Jahr auf der Sch
- 675 Williges, Wilhelm Karl
luth., Sohn des Lehrers da

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



ltencelle, evang.-luth.,
ogie.

4 zu Celle, röm.-kath.,
ehule. — Jurisprudenz.
zu Isenhagen, evang.-
ehule. — Offizier.

zu Celle, evang.-luth.,
Schule. — Postfach,
de, evang.-luth., Sohn
— Jurisprudenz.

evang.-luth., Sohn des
derne Philologie.
evang.-luth., Sohn des
e.

Großlafferde, evang.-
de. — Postfach.

6 November 1871, zu
schaftsraths Freiherrn
le. — Offizier.

zu Sülze, Kr. Celle,
er Schule. — Medizin.

t Hoya, evang.-luth.,
Schule. — Philologie.

zu Schwarmstedt, Kr.
elbst, 6 Jahr auf der

öttingen, röm.-kath.,
e. — Mathematik.

gbostel, evang.-luth.,
— Steuerfach.

lsilsede, Kr. Peine,
ule. — Jurisprudenz.

r. Iserlohn, evang.-
Schule. — Offizier.

eb. 17 Juli 1875 zu
zu Wohlenrode, Kr.

Kr. Celle, evang.-
hrfach.

Aragos Apparat für Rotationsmagnetismus; Fallröhre; rechteckiger Glaskasten; Glühlampe; zwei Geißlersche Röhren; zwei Eisenstäbe; Drahtspule.

Für die naturgeschichtliche Sammlung: Injectionspräparat von Sciurus (von der Unterseite geöffnet); Entwicklungsstadien des Salamanders und des Maikäfers in Spiritus.

Die Schülerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs: Rogge, Vom Kurhut zur Kaiserkrone. Kaemmel, Deutsche Geschichte. Bracht, Ernstes und Heiteres aus dem Kriege 1870/71. Amyntor, Gerke Sutehinne. Tanera, Revolutions- und Napoleonische Kriege, 2 Bde. Spitta, Meister Harmen. Ders., Hans Sumenicht. May, Die Sklavenkarawane. Birt, röm. Litteraturgesch. Stein, Schillers Jugendleben. Ders., Aus d. Reiche der Töne. Tiemann, Burgfrau v. Ahlden. Schulze, Einführung in d. Nibelungenlied. Richter, Aus der preuß. Reformationsgeschichte, 4 Bdch. Ders., Aus d. Zeit des preuß. Ordensstaates, 2 Bdch. Fron, Rosenwirt v. Wimpfen. Ders., Kräuterweible v. Wimpfen. Fischer, Armin und d. Römer. Wülser, Herz. Verne, 2 Bde. Pütz, Grundriss der Geogr. und Gesch.

An Geschenken: vom Verf.: Kamp, Die Nibelungen; von der Freytagschen Verlagshandlung 9 Bdch. Dramen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Aus dem Milterschen Legate wurde im laufenden Schuljahre eine Bibel an einen Sextaner verliehen, aus dem Bacmeisterschen Legate stiftungsmäßig Schulbücher verteilt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die Ferien des Schuljahrs 1894/5 sind wie folgt festgesetzt:

Pfingsten:	Schulschluss:	den 11 Mai,	Wiederbeginn d. Unterr.:	den 17 Mai.
Sommerferien:	"	" 14 Juli,	"	" " " 14 Aug.
Herbstferien:	"	" 29 Sept.,	"	" " " 16 Okt.
Weihnachtsferien:	"	" 22 Dez.,	"	" " " 3 Jan.

Die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet am Montage den 2. April, morgens 10 Uhr, im Gymnasium, der Anfang des neuen Schuljahrs am Dienstag, dem 3 April statt.

Celle, im März 1894.

Der Direktor **Ebeling**, D. Dr.